

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntag: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	mit	MA. 9.-
„ „ Vierteljahr	„	3.-
„ „ einen Monat	„	1.60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Ganzehefte Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernstr. Nr. 3690



**Organ der
Stadtverwaltung**

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •
Die 5 mal gesp. Petizelle 22 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petizelle neben der
Wochen-Hauspulte, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—, Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 323.

Samstag, 18. November 1916.

50. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Der Bruder unseres Herrn Hoftheaterintendanten, der Kaiserliche Gesandte z. D. Freiherr von Mutzenbecher, ist in Berlin gestorben.

Die K. und K. österr.-ung. Offiziere des „Deutschen Genesungsheims“ hier geben Nachricht vom Hinscheiden ihres Kameraden, des Herrn Béla Fialka von Gavadia, Leutnant i. d. R. im Kgl. ung. Honvéd-Infanterieregiment Nr. 1, welcher im 20. Lebensjahre den Folgen einer Verwundung erlag.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Hptm. Badge, Hptm. Beckert, Obstlt. Boschnakow
(Sofia), Maj. Buser, Frau Hptm. von Conyckowic
(Budapest), Hptm. Eich (Werter), Hptm. von Kleist mit
Gattin (Stettin), Lt. Romm, Frau Major von Schaubert,
Maj. Stanew (Sofia), Lt. Wachtel (Hamburg).

Hier sind u. a. eingetroffen: Gräfin Bernstorff aus Dresden im Haus Dambachtal. — Ihre Exzellenz Burggräfin zu Dohna-Schlobitten mit Tochter aus Weimar im Privathotel Amschler. — Frau Polizeipräsident von Hammacher aus Aachen in der Rose. — Gräfin Roedern aus Freiburg i. B. in der Quisisana. — Gräfin von Schlippenbach aus Berlin im Hotel Royal. — Frau von Maassen aus Brühl im Hotel Kaiserhof. — Dr. Gábor von Györbin aus Budapest ebenda.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Kein Kaffeekonzert heute Samstag. Das Nachmittags-Abonnementkonzert heute Samstag findet der Vorbereitung zu der abends stattfindenden Hauptprobe des 1. Cäcilienvereinskonzertes wegen nicht als Kaffeekonzert statt.

— we. Die städtische Weinernte ist zu Ende. Die-
 selbe hat mit einem Quantum von 13½ Stück ein immer-
 hin quantitativ zufriedenstellendes Ergebnis gehabt.

Königliche Schauspiele. Die erste Wiederholung von Jan Brandts-Buys komischer Oper „Die Schneider von Schönau“ findet am Sonntag im Abonnement A statt.

— Wochenspielfplan des Königlichen Theaters vom 19. bis 27. November. Sonntag, den 19., Ab. A, „Die Schneider von Schönaun“, Anf. 7 Uhr. Montag, 20., Ab. B, „Kabale und Liebe“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, 21., Ab. D, „Die Schneider von Schönaun“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 22., II. Konzert, Anf. 7 Uhr. Donnerstag, 23., Ab. B, „Das Dreimäderlhaus“, Anf. 7 Uhr. Freitag, 24., Ab. C, „Wann wir altern“. Hierauf zum ersten Male: „Basem der Grobschmied“. Ein Märchenlustspiel in drei Aufzügen von Otto Stoessl. Die zur Handlung gehörende Musik ist von Karl Wolfram, Anf. 7 Uhr. Samstag, 25., Ab. A, „Die Walküre“, Anf. 6½ Uhr. „Sieglinde“: Frau Erna Denera von der Königl. Oper in Berlin als Gast. Sonntag, 26., Ab. C, „Carmen“, Anf. 7 Uhr. Montag, 27., Ab. D, „Wann wir altern“. Hierauf zum ersten Male wiederholt: „Basem der Grobschmied“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 29., Bei aufgehobenem Abonnement. Volkspreise! III. Volksabend: „Egmont“, Anf. 6½ Uhr. (Der Vorverkauf beginnt Sonntag, den 19., 6. Mts.)

— **Symphoniekonzerte der Königlichen Kapelle.** In dem am 22. November unter Leitung des Königlichen Kapellmeisters Herrn Professor Franz Mannstaedt stattfindenden zweiten Konzert wird als Solist der hochgefeierte Herr Franz von Vecsey (Violine) aus Berlin mitwirken.

— Herr Harry de Garmo, der geschätzte Bariton unserer Hofoper, ist, wie wir hören, an die Metropolitan-Oper in New York engagiert. Der Verlust für unser Kunstleben ist bedeutend, jedoch wird Herr de Garmo, da die Metropolitan-Oper nur 6 Monate spielt, hier einige Gastspiele absolvieren können.

— Der Ruf unserer Hofoper. Über unsere ehemalige Primadonna, Frau Kammersängerin Leifler Burckard lesen wir im „Berl. Tagbl.“ in einer „Siegfried“-Kritik: An der Plastik und Schönheit der Bewegungen, an dem alle Regungen spiegelnden Gesichtsausdruck, an der eigenen inneren Ergriffenheit fühlte man sich der grossen Künstlerin gegenüber, die an diesem Abend auch ihre Stimme mit bestem Gelingen meisterte. Wie vielen könnte sie Vorbild sein in einer Darstellungskunst, die heute auf der Bühne immer seltener geworden ist!

— **Spielplan des Residenztheaters** vom 19. bis 26. November. Sonntag, 19., 1/4 Uhr nachm. Halbe Preise! „Liese Lustig“. 7 Uhr: „Der Kilometerfresser“. Montag, 20., 7 Uhr: „Das Konzert“. Dienstag, 21., 7 Uhr: „Der Kilometerfresser“. Mittwoch, 22., Geschlossen. Donnerstag, 23., 7 Uhr: „Der Kilometerfresser“. Freitag, 24., 8 Uhr: Volksvorstellung! „Das Erbe“. Samstag, 25., 1/8 Uhr: Uraufführung! „Altmutter“. Sonntag, 26., 1/4 Uhr nachm.: Halbe Preise! „Henriette Jacoby“. 1/8 Uhr: „Altmutter“.

— **Cäcilienverein.** Das erste diesjährige Vereinskonzert wird am Sonntag, abends 7 Uhr, im grossen Saale des Kurhauses eine sorgfältig vorbereitete Aufführung von Rob. Schumanns „Paradies und Peri“ bringen, unter Leitung des Herrn Musikdirektors Carl Schuricht. Von diesem Werk schreibt ein berufener Kenner wie Hermann Kretzschmar: „Ein lieblicheres und melodischeres Werk hat das 19. Jahrhundert nicht gesehen“. Solistisch wirken mit: Frl. Joh. Buess, Stuttgart, Frau Emma Bellwidt, Frl. Eva Holl, Herr Heinr. Kühlbom, Herr Georg Nieratzki, Frankfurt a. M. Kartenverkauf an der Tageskasse des Kurhauses. Die Hauptprobe findet am Samstag, den 18. November, abends 7½ Uhr statt. Saalöffnung 7¼ Uhr.

— **Kriegsabend.** Bei der immer gewaltigeren Ausdehnung des Weltkrieges, gegenüber der immer drückender empfundenen Lasten und Leiden, die er mit sich bringt, ist es gut, sich von Zeit zu Zeit einmal wieder über den Sinn des Krieges klar zu werden. Diesen Dienst will Pfarrer Beckmann in seinem Vortrag auf dem Kriegsabend des Volksbildungsvereins am Sonntag, den 19. November, abends 8 Uhr, alten und neuen Freunden dieser Kriegsabende zu leisten versuchen. Die Leitung des Abends liegt in den Händen des Herrn Direktor Dr. Höfer. Neben dem schon erwähnten evangelischen Kirchengesangsverein unter Leitung des Herrn Hofheinz wird die Wiesbadener Sängerin Fräulein Tilde Gärtner einige Lieder singen. Der Vorverkauf findet am Sonntag, den 19. November, morgens von 11—1 Uhr und nachmittags von 3—4 Uhr im Saale der Turngesellschaft statt.

Das Kinephontheater bringt die Uraufführung des

Dramas „Das grosse Leid“. Hermine Körner, die Tragödin der Reinhardt-Bühne, verkörpert die Hauptgestalt und schafft in der Rolle dieser vielgeprüften Frau ein vornehmes Kunstwerk, wirksam unterstützt von hervorragenden Berliner Schauspielern. Leo Peukert, Herbert Paulmüller und Mixi Parla, das fidele Kleeblatt in einer lustigen Ehegeschichte „Leo Sapperloter“, sowie interessante Naturbilder beschliessen das Programm.

— **Thalia-Theater.** Heute Samstag gelangt der dritte Film der neuen Henry Porten-Serie 1916/17 „Der Ruf der Liebe“ auf die Bühne. Der Schauspieler Henry Porten spielt in diesem Filmwerk die Rolle der Baronin Angelika, welche ihr Gelegenheit gibt, ihr dramatisches Talent auf das glänzendste zu entfalten. Ein gutes Lustspiel „Papa soll nicht heiraten“ und die neuesten Kriegsbilder bieten interessante Abwechslung. Die Stimmung wird erhöht durch die anerkannt künstlerischen Darbietungen einer erstklassigen Orchestermusik.

1. **Uraufführung der Oper „Des Tribunals Gebot“** von Edgar Istel im Mainzer Stadttheater. — Fried. Spielhagen hat in seiner Selbstbiographie einen Abschnitt: „Finder und Erfinder“ eingefügt, der sich mit diesen beiden Seiten dichterischen Schaffens befasst. Als kluger Finder hat Istel das Lustspiel „Verbot und Befehl“ von F. Halm für den Text seiner Oper „Des Tribunals Gebot“ verwertet. Ein Beschluss des geheimen, mächtigen Staatstribunals, erlassen am späten Abend des Markusfestes in Venedig, geht dahin, dass der arme Camil Pizani die reiche junge Witwe Stella Vendramin heiraten soll, um die Republik Venedig würdig am Wiener Kaiserhof vertreten zu können. In der gleichen Sitzung verfügt der hohe Gerichtshof, dass Kapitän Pasquale die öffentlichen Zärtlichkeiten gegen seine Frau Marta zu unterlassen habe, weil er dadurch die hohe Republik Venedig dem Gespötte preisgebe. Antonio, des hohen Tribunals Sekretär, verwechselt in seiner markusfestlichen Trunkenheit beide Befehle, führt dadurch eine Reihe komischer Szenen und einen glücklichen Schluss herbei. In dem musikalischen Teil hat Istel neben dem Finder sich auch als glücklicher Erfinder gezeigt und in Tongemälden geschaffen, das den feinkomischen und lyrischen Stellen der Dichtung angepasst ist und für die burlesken Szenen kräftige Farben zu finden weiss. Einige Themen sind etwas zu breit ausgesponnen. Die Oper hat einen hübschen Erfolg erzielt. Der Beifall war so stark, dass der Dichterkomponist wiederholt erscheinen musste.

— Die November - Ausstellung in Schneiders Gemädegalerie, Frankfurt, Rossmarkt 23, bringt neben kleinen Sammelausstellungen von Paquet-Steinhausen (Blumenstücke und Landschaften), Joh. Marx-Heidelberg und Ferd. Dörr-Karlsruhe, ein monumentales Bismarckbildnis von Lenbach, Friedrichsruh 1888. Ferner Einzelwerke von Anton Burger, Gebhardt, Hodler, Max Liebermann (Dünenlandschaft 1913 und Allee im Grunewald), sein neuestes Werk, Herm. Baisch, Gust. Schönleber (Riviera mit Castello Paraggi und andere Bilder), Slevogt, A. Stäbli, Hans Thoma (Wiesenlandschaft und Schwarzwaldlandschaften „Am Holzbrücke“ und 4 andere Bilder), Fritz Uhde (Ruhe auf der Flucht), Zügel (Tierstück). Von Frankfurter Künstlern sind vertreten: Altheim, Burnitz, Eyssen, Höfler, Röderstein, Wilh. Steinhausen und andere. Zum Gedächtnis des jüngst verstorbenen Fritz Boehle ist ein bisher nicht gesehenes Gemälde, „Bierfuhrwerk“, ausgestellt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Guthrie

S.GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE

Wiesbaden
Langgasse 7/8

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Lobe den Herrn“.
2. Ouverture zur Oper „Tancrède“ . . . G. Rossini
3. Morgenstimmung und Antras Tanz aus der Suite „Peer Gynt“ . . . E. Grieg
4. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ . . . G. Verdi
5. Lockenküpfchen, Charakterstück . . . Powel
6. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 . . . Joh. Brahms

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 592 Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Meister Martin und seine Gesellen“ . . . W. Weissheimer
2. Polonaise in As-dur . . . F. Chopin
3. Meditation . . . J. S. Bach-Gounod
4. Ouverture zur Oper „Der Schmied von Ruhla“ . . . Fr. Lux
5. Ballettmusik zu Calderons „Ueber allen Zaubern Liebe“ . . . L. Lassen
6. Carmen-Suite Nr. 2 . . . G. Bizet

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

Hauptprobe

zu der

I. Aufführung 1916/17

des

Cäcilien-Vereins Wiesbaden

am Sonntag, den 19. November.

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Adolph Dams**Möbelfabrik Innenausbau**

Webergasse 4 • Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

Wiesbadener Gesellschaft
für bildende Kunst

Ausstellung

Kriegsgraphik
Kriegsmedaillen
und
300 Handzeichnungen

von
Wilhelm K. lb.

NEUES MUSEUM

Täglich 10 bis 5 Uhr, Sonntags 10 bis 1 Uhr.
2. bis 26. November 1916.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 18. November 1916.
260. Vorstellung.

10. Vorstellung. Abonnement C.

Das Dreimäderlhaus.

Singspiel in 3 Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. (Mit Benutzung des Romans „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch. Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.) Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 18. November 1916
abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünftigerkarten ungültig. Nur einmaliges Gastspiel der Königl. Hofchauspieler Albert Steinhilber.

Ferdinand Aiten und Marga Lena
vom Königl. Hof- u. Nationaltheater
in München

Totentanz

I. Teil

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Jakob Ferner Nr. 265

Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Samstag, den 18. November 1916

abends 7 1/2 Uhr:

Ausser Abonnement.

Mittlere Preise.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und zwei

Akten von Viktor Leon. — Musik

von Leo Fall.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Dutzendkarten haben Gültigkeit.

K-T**Kinephon-Theater** 879

Tannusstr. 1

Vornehme Lichtspiele.

18. bis 20. November 1916:

Ur-Aufführung.**Hermine Körner**

Kgl. Hofchauspielerin aus Dresden

jetzt an der Prof. M. Reinhardt-Bühne

Das grosse Leid

ein Frauenschicksal.

Leo Sapperloter

glänzender Schwank in 3 Akten

in den Hauptrollen: Mizzi Parla,

Leo Penkert, Herbert Paulmüller.

Neu eröffnet!

UNION-Theater

47 Rheinstr. 47

gegenüber der Landesbank.

Vornehme

Lichtspiele

Täglich Vorführungen

von 3 bis 11 Uhr.

Erstkl. Programm.

Gemütlicher,

angenehmer

Aufenthalt.

Mittwochs u. Samstags**Programmwechsel.****Eintrittspreise:**

von 0.55 bis 1.60 Mk.

Abonnements.

887

SCHNEIDER'S
KUNST-AUSSTELLUNG
FRANKFURT A.M.

Gemälde höchsten Ranges

Hans Thoma
auserlesene Werke verschiedener Jahre

sowie

des Meisters neuestes Bild.

Böcklin — Israels — Liebermann
Spitzweg — Trübner — Zügel u. a.
Bismarckbildnis (Friedrichsruhe 1888)
F. Lenbach.

Werke junger zukunftsreicher Künstler.

Moderne Graphik. — Seltene Bochie-Radierungen.

F58114

Baden-
Baden.

„Frankfurter Hof“

vormals Französischer Hof.

Haus I. R., in schönster freier Lage beim Kurbaune. Bekannt
als angenehmer Aufenthalt. Neuzzeitliche Einrichtungen.
Massige Preise.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstr. 8.

Vom 18. bis 21. November:

Dienstag letzter Tag!

Zur Abwechslung:

Von Delaware überfallen.

(Erst- und Alleinaufführung)

Grossartiges Wild-West-Schauspiel in

3 Akten mit verblüffenden Jagdszenen

Grosser Sensations- und Ausstattungs-Sieger!

Neuester Kriegsbericht (Erste Woche)

u. a. **Kampfszenen**, aufgenommen

mit Fernobjektiv aus 1200 Meter Ent-

fernung. Zum ersten Male!

Darnach der reizende Schwank in 3 Akten:

Durchlaucht, der Reisende.

In den Hauptrollen: Ilse Haas und

Karl Gessner.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telef. 6137

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus

Samstag, den 18. bis einschl. Dienstag

den 21. November:

Neue Henry Porten-Serie 1916/17(Dritter Film) **Allein-Einstellung!****Der Ruf der Liebe.**

Schauspiel in 4 Akten v. Fritz Dellin

In der Hauptrolle: Henry Porten.

Papa soll nicht heiraten.

Lustspiel in 2 Akten.

Neueste Kriegsbilder (Büro 1. Woche)

Ab 7 1/2 Uhr abends (Sonntags ab

3 Uhr): Erstklassiges, verstärktes

Künstler-Orchester.**Tages-Fremdenliste**

nach den Anmeldungen vom 16. November 1916.

Se. Hoheit Prinz Eduard von Anhalt — Nassauer Hof.

Se. Hoheit Prinz Joachim Ernst von Anhalt — Nassauer Hof.

Adler, Hr. Kfm., Berlin
Altschul, Hr. Kfm., Berlin
Amende, Hr. Ing., Völklingen (Saar)
Backauf, Hr. Oberleutnant, Offenbach
Baetzner, Hr. Stadt-Schultheiss m. Fr., Wildbad, Schützenhof
Balland, Fr., Hütten i. W.
Ballerstedt, Fr. Rittmeister, Escherthausen,
Banzer, Hr., Dessau
Baumgart, Fr., Trier
Bechtold, Fr., Griesheim
Berka, Fr. m. Kind, Saarbrücken
Griffin Bernstorff, Dresden
Bittkon, Hr. m. Kind, Metz
Botzet, Fr., Koblenz
Bubenberger, Hr. Kfm., Dresden
Burgergrün zu Dohna-Schlobitten, Exz., m. Tochter, Weimar
Chamant, Fr., Wich
Cramer, Fr., Dortmund
Dahheim, Hr. Kfm.,
Dahm, Fr. Rent., Marburg
Dangers, Fr. Baurat m. Gattin, Dillenburg, Margarethenhof
Debele, Hr. Kfm., München
Dreyfuss, Hr. General-Dir., Berlin
van Dyk van't Velde, Hr., Zutphen

Park-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Nonnenhof
Schützenhof
Pariser Hof
Rhein-Hotel
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Metropole u. Monopol
Freseniusstr. 43
Haus Dambachtal
Pension Heinsen
Margarethenhof
Grüner Wald
m. Tochter, Weimar
Privat-Hotel Anseher
Saalgasse 38
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Villa Hilma
Dillenburg, Margarethenhof
Wiesbadener Hof
Roose
Metropole u. Monopol

Eckmann, Hr. Fabr., Hamburg
Ehl, Fr., Heiligenroth
Ehlers, Hr., Frankfurt
Eichhorn, Alb. u. Aug., 2 Hrn. Rent., Wittlich
Feheskin, Hr. Kfm., Leipzig
Fiedler, Fr. m. Sohn, Nossen i. S.
Fermienich, Hr. Kfm., Köln
Frank, Hr. Kfm. m. Schwester, Berlin
Frankner, Hr. Kfm., Dülken
Freundlich, Hr., Hamburg
Froesick, Fr., Duisburg
Fuchs, Hr. Kfm., Frankfurt

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Gasser, Hr., Leipzig
Goetze, Fr., Frankfurt
Grake, Fr., Berlin
Gragert, Hr. Hofrat, Berlin
Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

Wiesbadener Hof
Augenheilstalt
Zum Falken
Margarethenhof
Fremdenheim Länkenbach
Haus Elise
Grüner Wald
Sanat. Dr. Lubowski
Gasthof Krug
Zum Posthorn
Christl. Hospiz II
Villa Hilma

Wiesbadener Hof
Haus Dambachtal
Terminus
Schützenhof
Hotel Viktoria

Grün, Hr. Bergwerksbes., Dillenburg
Günter, Hr. Kfm., Köln
Haas, Hr. Kfm., Würzburg
v. Hammacher, Fr. Polizeipräsident u. Fr., Aachen
Hampel, Hr. Stadtbaumeister, Konitz
Harhaus, Hr. Rent. m. Fr., Mehlem
Heider, Hr., Hamburg
Hemmersbach, Hr. Apotheker,
Hilb, Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Würzburg
Hoch, Hr., Nürnberg
Homburger, Hr. Gen.-Dir., Staffheim
Jakob, Hr. Dr., Bremen
Kamps, Hr. Syndikus, Krefeld
Katerlöh, Hr. Kfm., Düsseldorf
Katerlöh, Fr., Betzdorf
Kaufmann, Fr., Mülheim (Ruhr)
Kaufmann, Fr.,
Kaufmann, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Kehle, Hr. Kfm., Stuttgart
Kersten, Hr. Kfm., Frankfurt
Kiehn, Hr., Dessau
Kitteler, Hr. Assessor Dr., Köln
Kleber, Fr. m. Kind, Nassau
Koch, Fr., Erbenheim
v. Krowel, Hr. Generalmajor, Bendzin, Privat-Hotel Chateau

Kuranstalt Dr. Abent
Nonnenhof
Grüner Wald
Pariser Hof
Europäischer Hof
Zum neuen Adler
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Hotel Adler Bad Nauheim
Fürstentum
Grüner Wald
Pariser Hof
Pariser Hof
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Nassauer Hof
Fürstentum
Augenheilstalt
Schützenhof

1. Der ledigen Dienstmagd Marie Kerknecht, geboren am 5. Dezember 1891 zu Wiesbaden.
2. des Wäschers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach.
3. des Buchhalters Karl Busch, geboren am 29. April 1880 zu Niederhessenheim.
4. des ledigen Dienstmädchens Katharina Deffen, geboren am 8. Juli 1893 zu Ludwigshafen.
5. der ledigen Bäckerin Johanna Emmel, geboren am 22. Juli 1891 zu Weidenstadt.
6. der ledigen Buchhalterin Hedwig, Frieda Fischer, geboren am 18. September 1890 zu Marzberg.
7. des Tagelöhners Max Garbel, geboren am 22. Juni 1876 zu Bries.
8. der ledigen Näherin Emilie Jung, geboren am 10. Mai 1892 zu Ruppertsheim.
9. der ledigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 zu Ludwigshafen.
10. der Ehefrau des Künstlers Martin Krahmann, geschiedenen Eftiger, Marie Luise geb. Morgens, geboren am 17. September 1887 zu Geyer i. S.
11. des Schuhmachers Wilhelm Krüger, geboren am 27. Febr. 1864 zu Ritt.
12. Christian Kister, geboren am 7. Jan. 1875 zu Dörfeldorf.
13. der Plätterin Anna Kujat, geboren am 15. Oktbr. 1876 zu Sommin.
14. der ledigen Ludika Marzhan, geboren am 24. Nov. 1877 zu Bauerbach.
15. Der ledigen Dienstmagd Hermine Matter, geboren am 6. September 1878 zu Wiesbaden.
16. der ledigen Dienstmagd Marie Maurer, geboren am 13. März 1892 zu Wiesbaden.
17. der ledigen Dienstmagd Katharina Müller, geboren am 9. Januar 1889 zu Laibach, Oberamt Kitzelsau.
18. des Tapezierergehilfen Otto Reihner, geboren am 3. März 1885 zu Altema.
19. des Mechanikers Paul Ritzert, geboren am 21. Dezember 1892 zu Wiesbaden.
20. der Dienstmagd Berta Rühmling, geboren am 30. Mai 1884 zu Remondrum.
21. des Maurers David Ruwedel, geboren am 31. Januar 1851 zu Wipser.
22. des Schneiders Ludwig Schäfer, geboren am 14. Juni 1869 zu Sohrbach.
23. des Schneiders Philipp Schmitt, geboren am 11. April 1877 hier.
24. der ledigen Haushälterin Marg. Schmitz, geboren am 19. August 1884 zu Cottenheim bei Gohlens.
25. der ledigen Karoline Schöffler, geboren am 20. März 1879 zu Weilmünster.
26. des ledigen Hausmädchens Elisabeth Siegler, geboren am 4. Januar 1890 zu Heubach i. Odenwald.
27. der ledigen Kellnerin Herttha Stöcker, geb. am 16. Aug. 1891 in Elberfeld.
28. des ledigen Zimmermädchens Johanna Theis, geboren am 3. August 1888 zu Wiesbaden.
29. des Tagelöhners Christian Vogel, geboren am 9. Septbr. 1863 zu Weinberg.
30. Des Tischlers Karl Weimer, geboren am 7. Mai 1833 zu Bierstadt.
31. der ledigen Wäscherin Marie Weischedel, geboren am 8. September 1884 zu Mainz.
32. des Tagelöhners Karl Weigel, geboren am 9. November 1863 in Horthausen.
33. des Tagelöhners Emil Wind, geboren am 20. Juni 1879 zu Reichenau.

Wiesbaden, den 1. November 1916. 713
Der Magistrat, Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 12. v. Mts., betr. Personenstandsaufnahme, bitten wir diejenigen hiesigen Einwohner, bei denen die Hauslisten noch nicht abgeholt sein sollten, dieselben gefälligst alsbald im Rathaus, Zimmer Nr. 10 abgeben lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 15. November 1916.
Der Magistrat, Steuer-Verwaltung.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 6. November 1916 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorabestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

- Bibliographie d. Deutschen Zeitschriften-Literatur. Bd. 37. (1915 Juli bis Dez.) Leipzig 1916.
- Krug, W. T., Gesammelte Schriften. Bd. 1—12. Braunschweig 1830. Geschenkt.
- Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken. Jahrg. 12, 13. Leipzig 1914, 1916.
- Grimm, Herm., Fünfzehn Essays. 1. Folge. A. 3. Berlin 1884.
- Grimm, Herm., Fünfzehn Essays. Neue Folge. Berlin 1875.
- Beiser, J., Zur Diokletianischen Christenverfolgung. Tübingen 1891.
- Theologische Jahressberichte. Bd. 32. T. 1. Leipzig 1916.
- Evangelisches Gesangbuch. Herausg. v. d. Bezirksynode Wiesbaden. Entwurf. Wiesbaden 1893. Gesch. v. Herrn Pfarrer Dr. Schlosser.
- Danville, G., La psychologie de l'amour. 2. éd. Paris 1900. Gesch. v. Frau Const. Briout.
- Wundt, Wilh., Völkerpsychologie. Eine Untersuchung der Entwicklungsgesetze von Sprache, Mythos und Sitte. Bd. 1, 2. A. 3. Leipzig 1911, 1912.
- Comenius, J. A., Eruditionis scholasticum. Ed. 2. Novemb. 1659. Gesch. v. Fr. Vigilius.
- Statistisches Jahrbuch der Höheren Schulen Deutschlands. Jahrg. 35. T. 1. Leipzig 1914. Gesch. v. Herrn Lencner.
- Biologische Schularbeit. Sonderausstellung im Zentralinstitut f. Erziehung u. Unterricht. Berlin. Leipzig 1916.
- Löck, Preussisches Stempelsteuergesetz. A. 3 v. Seyffarth. Berlin 1914.
- Innendekoration. Jahrg. 25, 26. Darmstadt 1914, 1915.
- Zimmermann, E. H., Vorkarolingische Miniaturen. Mappe 3, 4. (Denkmäler deutscher Kunst. 3. Sekst., Abt. 1). Berlin 1916.
- Schlossmann, S., Die Lehre von der Stellvertretung. T. 1 u. 2. Leipzig 1900, 1902. T. 1. Gesch. aus dem Nachl. d. Herrn Oberbürgermeister Dr. Fuss.
- Jahrbücher f. d. Dogmatik d. heutigen römischen und deutschen Privatrechts. Bd. 19 bis 26. Jena 1881—1888.
- Juristisches Literaturblatt. Jahrg. 6—9. Berlin 1894—1897.
- Hollback, Zwei Grundsteine zu einer Grusinischen Staats- u. Rechtsgeschichte. Leipzig 1907.

- Abschiede der Visitationen a. d. Kayserl. Cammer-Gericht. Frankfurt 1686. Gesch. v. Herrn Oberbürgermeister Dr. v. Ibell.
- Schlüter u. Hense, Allgemeines Berggesetz f. d. preuss. Staaten. A. 3. Berl. 1913.
- Ledermann, W., Die Städteordnung f. d. 6 östlich. Provinzen d. preuss. Monarchie. A. 2. Berlin 1913.
- Arbeiterfreund. Jahrg. 51, 52. Berlin 1913, 1914.
- Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle. Statistisches Jahrbuch f. d. Deutsche Reich. Jahrg. 37. Berlin 1916. Gesch. v. Kaiserl. Statist. Reichsamt zu Berlin.
- Brinkmann, W., Kirche und Humanität im Kampfe gegen die leibliche u. sittliche Not der Gegenwart. Berlin 1891. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
- Ruedorffer, J. J. (Riezler), Grundzüge der Weltpolitik i. d. Gegenwart. Stuttgart 1916.
- Sturm, C., Wohlstand für Alle. Berlin (1892). Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
- Schwaighofer, H., Die Grundlagen der Preisbildung i. elektr. Nachrichtenverkehr. München 1902. Gesch. ebendaher.
- Behrens, G., Bronzezeit Süddeutschlands. Mainz 1916.
- Lau, F., Geschichte d. Stadt Urdingen a. Rh. Urdingen 1913.
- Deutscher Ordens-Almanach. Jahrg. 1904/1905. Berlin (1905). Gesch. v. Herrn Lencner.
- Jeck, R., Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Grlitz im ersten Drittel d. 19. Jahrh. Grlitz 1916.
- Eiben, G., Geschichte des Gastwirtschaftswesens vom Altertum bis zur neuesten Zeit. Leipzig 1907. Gesch. v. Bezirksverein Wiesb. d. deutschen Kellnerbundes Ganymed.
- Strack, L., Das Blut im Glauben und Aberglauben der Menschheit. 5.—7. Aufl. München 1900. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Oberbürgermeister Dr. Fuss.
- Quitard, Proverbes sur les femmes etc. Nouv. éd. Paris 1889. Gesch. v. Frau Const. Briout.
- Mielke, R., Vom Werden des deutschen Dorfes. Weimar 1911.
- Festschrift zur Eröffnung des Dortmund-Ems-Kanals. (Emden 1899.) Gesch. v. Herrn Geh. Oberbaurat Rasch.
- Müller-Langenthal, F., Die Siebenbürger Sachsen u. ihr Land. Weimar 1916.
- Proehl, H., Beiträge zur Geschichte d. Entstehung d. Kirchenstaates. Halle 1914.
- Austriacus, Polnische Russophilen. Berlin 1915.
- Brehl, F. W., Die Fürsten der Zigeuner. Zürich 1912. Gesch. v. Verfasser.
- Tillemann, H., Woher das Selbstgefühl der Engländer? Hannover 1915.
- Chibellinus (H. Fränkel), Eine Frage an das französische Volk. Weimar 1892.
- Katalog d. Bibliothek d. Gewerbevereins f. Nassau. (1902 bis 1905.)
- Langenschwarz, M. L., Sauerwein u. Lohr, Vergessene Dichtungen. Frankfurt a. M. 1916.
- Deutscher Hausfreund f. 1915 u. 1916. Herborn, Nass. Kolportage-Verein 1914 u. 1915.
- Egloffstein, Herm. Freiherr v., Wanderungen. Berlin 1902.
- Schnauder, M., Polhöhenbestimmungen in den Jahren 1902 ff. Berlin 1910. Gesch. v. Kgl. Preuss. Geodätischen Institut.
- Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort u. Bild. Bosnien u. Hercegowina. Croatien u. Slavonien. Wien 1902.
- Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. u. III. Ordnung im Jahre 1908—1912. Berlin 1912—1914. Gesch. v. Königl. Preuss. Geodätischen Institut.
- Kaemmel, O., Christian Weise. Leipzig 1897.
- Scheffer-Boichorst, P., Aus Dantes Verbannung. Strassburg 1882.
- Wagner, Rich., Briefe an Hans v. Bülow. Jena 1916.
- Fritsch, K., Die Englandpolitik Friedrich Wilhelm IV. Dresden 1916.
- Pfennings, K. Vikt., Ein Vergessen der Natur. O. J. u. O. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
- Sydow, M., Dr. Adolf Sydow. Berlin 1884. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
- Zeitschrift f. deutsche Philologie. Jahrg. 31 bis 35. Halle 1899—1903.
- Neudrucke deutscher Literaturwerke d. 16. u. 17. Jahrhunderts. Bd. 231—245. Halle a. S. 1913, 1914.
- Schröder, Rud. Alex., Elysium. Gesammelte Gedichte. Leipzig 1912.
- Mann, H., Die kleine Stadt. Leipzig 1909.
- Andreas-Salomé, L., Im Zwischenland. A. 2. Stuttgart 1902.
- Hölderlin, F., Sämtliche Werke u. Briefe. Bd. 3. Leipzig 1915.
- Rueder, Jos., Tragikomödien. Mit Zeichnungen v. L. Corinth. München (1896).
- Huch, Rud., Die Rübenstetter. München 1910.
- Gellert, Fabeln. Karlsruhe 1774. Gesch. v. Fräulein Vigilius.
- Jensen, W., Der Herr Senator. Leipzig 1890.
- Trojan, Joh., Von Einem zum Andern. Gesammelte Erzählungen. Berlin 1893.
- Lodre, Jacques, Baudemont. 2. éd. Paris o. J. Gesch. v. Frau C. Fricout.
- Dumas, A., Zwanzig Jahre nachher. A. 12. Stuttgart 1914.
- Musset, A. de, Comédies et proverbes. T. 1—3. Paris (1909). Gesch. v. Frau C. Fricout.
- Tacitus, Corn., Germanien. Herkunft, Heimat . . seiner Völker. Herausg. v. L. Wilsner. Steglitz 1915.
- Bischhoff, E., Jüdisch-deutscher u. deutsch-jüdischer Dolmetscher. A. 1. Leipzig 1916.
- Béze, Th. de, Les juvenilia par A. Marchard. Paris 1879.
- Ernst, Paul, Der Weg zur Form. Ästhetische Abhandlungen vornehmlich zur Tragödie u. Novelle. Leipzig (1906).
- Gersdorff, W. v., Terakoya. Die Dorfschule. Ein historisches Trümpchen a. d. alten Japan. Berlin o. J. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Oberbürgermeister Dr. Fuss.
- Mehrtens, G., Der deutsche Brückenbau im 19. Jahrhundert. Berlin 1900. Gesch. v. Herrn Geh. Oberbaurat Rasch.
- Zentralblatt d. Bauverwaltung. Jahrg. 1, 2. Berlin 1881, 1882. Gesch. v. Herrn Geh. Oberbaurat Rasch.
- Jahrbuch d. Deutschen Luftschiffer-Verbandes 1907—1910. Berlin 1907—1910. Gesch. v. Mittelrheinisch. Verband f. Luftfahrt.
- Zsigmondy, Rich., Kolloidchemie. Leipzig 1912.
- Der Weltkrieg. Illust. Kriegs-Chronik des Daheim. Bd. 5. Bielefeld 1916.
- Die deutsche Volkswirtschaft im Kriege. Berlin 1915. Gesch. v. d. Direktion d. Diskonto-Gesellschaft zu Berlin.
- Deutschland u. der Weltkrieg. Bd. 1, 2. A. 2. Leipzig 1916.
- Tuma, A. v., Die östliche Balkan-Halbinsel. Militärisch-geographisch, statistisch u. kriegshistorisch. Wien 1886.

- Spitta, F., Der Krieg u. das Neue Testament. Strassburg 1915.
- Lemhoff, Mit dem Feldlazarett. Kriegserinnerungen eines Arztes. Bielefeld 1916.
- Rottenburg, F. R. v., Das Treffen von Nübbel und Düppel am 5. Juni 1848. A. 3. Berlin 1850. Gesch. v. Herrn Landgerichtspräsidenten Grimm.
- Chronik des Deutschen Krieges nach amtlichen Berichten usw. Bd. 9. München 1916.
- Wachfeuer. Künstlerblätter zum Kriege 1914/15. Nr. 92—104. Berlin 1916.
- Zeitschrift für ärztliche Fortbildung. Jahrg. 12. Jena 1915.
- Reichel, F., Die Sicherung von Leben u. Gesundheit im Fabrik- u. Gewerbebetrieb. Berlin 1877. Gesch. v. Lokalgewerbeverein.
- Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde. Jahrg. 46—51. Stuttgart 1908—1913. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Dr. Haefner.
- Hecht, Vikt., Leitfaden d. physikalisch-therapeutischen Nachbehandlung Kriegsverwundeter. Wien 1916.
- Hippel, v., Aufgaben der Glaukombehandlung. Halle 1912. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Dr. Haefner.
- Seefelder, Klinische u. anatomische Untersuchungen zur Pathologie u. Therapie d. Hydrophthalmus congenitus. Leipzig 1906. Gesch. ebendaher.
- Hirschel, G., Lehrbuch der Lokalanästhesie f. Studierende u. Ärzte. A. 2. Wiesbaden, J. F. Bergmann. 1916.
- Darier, A., Neue Wege und Ziele der augenärztlichen Therapie. Übers. v. O. Drucker. Stuttgart 1910. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Dr. Haefner.
- Handbuch der Geschlechtskrankheiten. Bd. 1 u. 2. Wien 1910, 1912.
- Friedrichsroda, J. Thüringen. Friedrichsroda, o. J. Gesch. v. Herrn Bibliothekar Dr. Heurich.
- Fassbender, M., Die Ernährung des Menschen in ihrer Bedeutung für Wohlfahrt und Kultur. Berlin 1915. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kalle.
- Huette, F., Alkoholmissbrauch u. Abstinenz. Berlin 1904. Gesch. ebendaher.
- Wolffberg, S., Gesundheitskatechismus nach B. Chl. Faust. Bonn 1881. Gesch. ebendaher.
- Silberhorn, C., Atmungs- und Haltungsübungen. München 1913.
- Vierordt, H., Anatomische, physiologische u. physikalische Daten u. Tabellen. A. 3. Jena 1906.
4. Internationaler Kongress zur Fürsorge f. Geisteskranken. Offizieller Bericht v. Boedeker u. Falkenberg. Halle 1911.

Bekanntmachung.

betr. Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder.

Die hier im Winter eingeführte Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder erfreute sich seit der Zustimmung und werthvollen Unterstützung weiterer Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in diesem Winter die Mittel zuführen läßt, um den armen Schulkindern, die zu Hause kein ausreichendes Frühstück erhalten, in der Schule einen heißen Suppe und Brot geben lassen zu können. Im vergangenen Winter konnten durchschnittlich 2505 von den Herren Rectoren ausgesuchte Kinder während der kaltesten Zeit gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrug 158853.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmeckt, und von den Kindern und Lehrern gehört hat, welche glänzende Erfolge für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zweck zu bringen.

Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation und zwar die Herren: Stadtrat Rentner Kraft, Viehbrückerstraße 36; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Viehbrücke 9; Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. Proebsting, Wöhrlerstraße 3; Stadtverordneter Baumeister Ochs, Kaiser-Friedrich-Ring 74, Erdgeschoss; Stadtverordneter Rechnungsrat Pufsch, Serobenstr. 33; Bezirksvorsteher Rentner Zingel, Jagtstraße 6 I; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lehrer Dennis, Erbacherstraße 6; Bezirksvorsteher Privatier Karl Ullrich, Albrechtstraße 31; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Schlossermeister Karl Philipp, Hellmündstraße 37; Bezirksvorsteher Rentner Kabisch, Quersiedelstraße 3; Bezirksvorsteher Lehrer Friedrich Hartmann, Dreieidenstraße 7; Bezirksvorsteher Kaufmann Föhner, Weichstraße 6; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Lehrer A. D. Ruppel, Rothringstraße 34 II; Bezirksvorsteher Kaufmann Stritter, Ringgasse 74; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Rentner Reichard, Wöhrerstraße 4; Bezirksvorsteher Schuhmacher Rumpf, Sealgasse 18; Bezirksvorsteher-Stellvertreter Hotelbesitzer Georg Dahn, Al. Burgstraße 6; Bezirksvorsteher Kaufmann Reih, Marktstraße 22. Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben günstig bereit erklärt:

der Verlag des „Wiesb. Tagblatts“, Tagblatthaus, Schulerstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Neugasse 2, und Rheinstraße 123 e; Herr Hoflieferant Emil Ders, Große Burgstr. 161; Herr Hoflieferant Karl Koch, Papierlager, Ecke Nibelungsberg und Kirchgasse.

Wiesbaden, den 24. Oktober 1916.

Namens der hiesigen Armen-Deputation.
Borgmann, Beigeordneter.

Gestorben:

- Am 11. November: Berghäuser, Amanda, 41 J. Darmstadt.
- Elisabeth, 22 J. Hambach, Martin, 17 J.
- Am 12. November: Siegfried, Katharine, 35 J. Brande.
- Elisabeth, 53 J. Holzschuh, Johanne, 68 J. Thurn, Elfr., 11 J.
- Am 13. November: Ziefen, Ida 73 J. Daffing, Margarete, 17 J. Becht, Mathilde, 73 J. Schmidt, Karl, 46 J. Der Maria, 27 J.
- Am 14. November: Boll, ohne Vorname 1/2 Stunde.
- Am 15. November: Riffel, Amalie, 58 J.

Königl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Herr Gouverneur der Festung Mainz hat eine Bekanntmachung, Nr. 1 2939/9 16, R. R. A. betreffend Verbot der Ausfuhr von Garnen und Geweben aus Weichungen von Papier und Wolle oder Kunststoffe in der Wiesbadener Zeitung vom Dienstag, den 14. November 1916, Morgen-Ausgabe Seite 6 — veröffentlicht. — Ebenfalls hat der Herr Gouverneur eine Bekanntmachung Nr. 111. 3000/9 16, R. R. A. betreffend Befehlsgabe, Verwendung und Veräußerung von Flaschen und aufrechter, Ballast, (Jute, Glas, Kanne, europäischer und außereuropäischer Haas), und von Erzeugnissen aus Ballast in der Wiesbadener Zeitung vom Dienstag, den 14. November 1916, Morgen-Ausgabe — Seite 5 — veröffentlicht.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden